



Anmeldeformular der **M**ittags**B**etreuung

Die verbindliche Platzzusage entsteht erst mit dem Erhalt des Betreuungsvertrages.

Ich/Wir möchte/n unser Kind

Name			Vorname		
Adresse					
Geburtsdag		Geschlecht		Nationalität	
für das Schuljahr _____ in der Mittagsbetreuung anmelden.					
Kontaktaten (Telefon, Handy, Email)					
Unser Kind besucht ab September die _____ Klasse.					

Buchungszeit

Betreuung bis 14 Uhr :	☐	
oder	mit Ferienbetreuung (für 14 und 16 Uhr Kinder):	☐
Betreuung bis 16 Uhr :	☐	

Gewünschte Betreuungstage: Mindestbuchung 2 Tage

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
☐	☐	☐	☐	☐

Aufnahmedringlichkeit (Prioritäten)

Alleinerziehend mit Berufstätigkeit: ☐ (Arbeitsbescheinigung)

Berufstätigkeit beider Eltern: ☐ (Arbeitsbescheinigung)

Vater: ☐ ganztags

Mutter: ☐ ganztags ☐ halbtags

Nicht berufstätig: ☐

soziale Notlage/ Härtefall: ☐

Begründung: _____

Das Anmeldeformular kann bei der Platzvergabe nur berücksichtigt werden, wenn es mit allen Anlagen (Personendaten, Arbeitsbescheinigung beider, Sepa Lastschrift) vollständig ausgefüllt bis 20. März vorliegt.

- Grundlage für die Aufnahme in die Mittagsbetreuung ist die jeweils gültige Satzung sowie die Satzung über die Erhebung von Gebühren über den Besuch der Mittagsbetreuung.
- Mit der Unterschrift bestätigen die Antragssteller, das Anmeldeformular samt Anlagen wahrheitsgemäß ausgefüllt zu haben.
- Mit der Unterschrift bestätigen die Antragsteller, die EU-Datenschutzverordnung (DSGVO) sowie das Informationsblatt mit Hinweisen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen zu haben.
- Ein Anspruch auf Aufnahme des Kindes entsteht erst mit Abschluss des Betreuungsvertrages zwischen den Eltern und dem Träger der Einrichtung, der AWO.

Datum/Unterschrift der Eltern

Personendaten:

für

Name des Kindes

Kind

Familienname: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Mutter

Sorgeberechtigt: ☐ Ja ☐ Nein

Familienname: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Staatsangehörigkeit: _____
Wohnanschrift: _____
Telefon: privat: _____ Handy: _____
Email: _____
Sichere Notfallnummer: _____

Vater

Sorgeberechtigt: ☐ Ja ☐ Nein

Familienname: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Staatsangehörigkeit: _____
Wohnanschrift: _____
Telefon: privat: _____ Handy: _____
Email: _____
Sichere Notfallnummer: _____

Sepa-Lastschriftmandat

für das Kind _____

Zahlungsempfänger: AWO Kreisverband München – Land e.V.
Balanstr. 55
81541 München

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE48ZZZ00000264400

SEPA - Lastschriftmandat

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von dem Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweise:

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Meine/ Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/ wir von meinem/ unserem Kreditinstitut erhalten kann/ können.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Hinweise nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen zu haben.

Bitte unbedingt vollständig ausfüllen

Kontoinhaber:

Name Vorname

Kontoverbindung:

Kreditinstitut

BIC (Bank Identifier Code)

IBAN (International Bank Account Number)

Unterschrift(en)

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Wir benötigen Ihre persönliche Unterschrift! Bitte senden Sie den Vordruck ausschließlich per Brief zurück, eine Erteilung per Telefon, Fax oder E-Mail ist nicht möglich, da Ihre Unterschrift im Original vorliegen muss.

Arbeitsbescheinigung

Arbeitsbescheinigung / Bescheinigung der Aus- /Fort- oder Weiterbildung
Bescheinigung über die Teilnahme an einer Maßnahme der Arbeitsförderung nach § 3 des SGB III

Sehr geehrte Eltern,

wir bitten Sie aus Gründen der Nachweisführung des Anspruches auf einen Betreuungsplatz, diese Arbeitsbescheinigung von Ihrem Arbeitgeber (für jedes Elternteil eine Bescheinigung) ausfüllen zu lassen und der Mittagsbetreuung zu übergeben.

Eine Selbstauskunft ist nicht ausreichend. Für selbstständig Tätige sind Bescheinigungen des Gewerbeamtes (Gewerbeanmeldung), des Finanzamtes, des Steuerberaters oder der Berufskammer erforderlich.

Rechtsmittelbelehrung

Mit der Feststellung des Betreuungsbedarfes wird der Umfang einer Sozialleistung nach SGB festgelegt. Sie werden aus diesem Grund darauf aufmerksam gemacht, dass Sie nach § 3 Ordnungswidrigkeitsgesetz ordnungswidrig handeln, wenn Sie erforderliche Auskünfte nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Im Falle des nachgewiesenen Vorsatzes einer unrichtigen Erklärung kommt auch eine Anzeige wegen Betruges nach § 262 StGB in Betracht.

Hiermit bescheinigen wir, dass

Herr/Frau _____

Seit/Ab dem _____ mit derzeit _____ Wochenstunden bei unten stehendem Arbeitgeber beschäftigt ist.

Art der Beschäftigung: ☐ Vollzeit ☐ Teilzeit
Das Beschäftigungsverhältnis ist ☐ unbefristet ☐ befristet bis _____

Tägliche Arbeitszeit:

Montag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Dienstag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Mittwoch	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Donnerstag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Freitag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr

Name und Anschrift des Arbeitgebers: _____

Ort, Datum,

Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers

Arbeitsbescheinigung

Arbeitsbescheinigung / Bescheinigung der Aus- /Fort- oder Weiterbildung
Bescheinigung über die Teilnahme an einer Maßnahme der Arbeitsförderung nach § 3 des SGB III

Sehr geehrte Eltern,

wir bitten Sie aus Gründen der Nachweisführung des Anspruches auf einen Betreuungsplatz, diese Arbeitsbescheinigung von Ihrem Arbeitgeber (für jedes Elternteil eine Bescheinigung) ausfüllen zu lassen und der Mittagsbetreuung zu übergeben.

Eine Selbstauskunft ist nicht ausreichend. Für selbstständig Tätige sind Bescheinigungen des Gewerbeamtes (Gewerbeanmeldung), des Finanzamtes, des Steuerberaters oder der Berufskammer erforderlich.

Rechtsmittelbelehrung

Mit der Feststellung des Betreuungsbedarfes wird der Umfang einer Sozialleistung nach SGB festgelegt. Sie werden aus diesem Grund darauf aufmerksam gemacht, dass Sie nach § 3 Ordnungswidrigkeitsgesetz ordnungswidrig handeln, wenn Sie erforderliche Auskünfte nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Im Falle des nachgewiesenen Vorsatzes einer unrichtigen Erklärung kommt auch eine Anzeige wegen Betruges nach § 262 StGB in Betracht.

Hiermit bescheinigen wir, dass

Herr/Frau _____

Seit/Ab dem _____ mit derzeit _____ Wochenstunden bei unten stehendem Arbeitgeber beschäftigt ist.

Art der Beschäftigung: ☐ Vollzeit ☐ Teilzeit
Das Beschäftigungsverhältnis ist ☐ unbefristet ☐ befristet bis _____

Tägliche Arbeitszeit:

Montag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Dienstag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Mittwoch	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Donnerstag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Freitag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr

Name und Anschrift des Arbeitgebers: _____

Ort, Datum,

Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung Absatz 1

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Familien,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Einrichtung Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist der:

AWO Kreisverband München-Land e.V., Balanstraße 55, 81541 München

Vertreten durch den Geschäftsführenden Vorstand: Annette Walz und Michael Germayer

Kontakt: Telefon: 089 – 672087-210/211

Datenschutzbeauftragter des Verbandes: Lutz Wehner E-Mail: datenschutz@awo-kvmucl.de

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Mittags- und Ganztagsbetreuung erheben, werden wir grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben, bzw. zur Erfüllung der Leistungen der Mittags- und Ganztagsbetreuung und aufgrund von rechtlichen Verpflichtungen.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten und Ihre Daten nur mit Ihrem Einverständnis bzw. Ihrer Einwilligung weitergeben.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO 1 a bis f. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a, DSGVO) und Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b, DSGVO), berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f, DSGVO) sowie zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c, DSGVO).

Wenn personenbezogene Daten von Ihnen auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen.

Wenn personenbezogene Daten von Ihnen auf Grundlage eines Vertrages verarbeitet werden, haben Sie das Recht, einzelnen Verarbeitungen zu widersprechen, was dann aber zur Hemmung der Vertragserfüllung führen kann. Wenn personenbezogene Daten von Ihnen auf Grundlage eines berechtigten Interesses verarbeitet werden, dann kann das berechtigte Interesse der Verarbeitung darin liegen, zur Aufklärung in rechtlichen Auseinandersetzungen zu dienen oder zur Nachvollziehbarkeit von Schritten, zu denen die Mitarbeiter*innen angesichts ihres Auftrags als Fachkräfte auf der Grundlage nach SGB VIII verpflichtet sind.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht. Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Schuljahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung. Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ggf. werden Daten an öffentliche Stellen, wie z.B. die Schule, die Gemeinde oder die Jugendsozialarbeit weitergegeben oder zu Verarbeitungszwecken an externe Dienstleister, wie z.B. IT-Dienstleister zur Falldokumentation. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung der Leistungen der Mittagsbetreuung mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind, z.B. nach §47 SGB VIII oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich auf Rechnern der AWO KV München–Land e.V. verarbeitet, die von externen IT-Dienstleistern gewartet und gehostet werden. Wenn Daten digital über Software-Lösungen externer Anbieter, wie z.B. Datev, verarbeitet werden, liegen sie auf deren Computersystemen vor und werden nach DSGVO verarbeitet.

Ihre Rechte als Betroffene

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz in Bayern zu beschweren, www.lda.bayern.de.

Stand: Januar 2019

Datum / Unterschrift